

Nm. „Bluette“.- Bei Vanjungs, Ida (Borissow) Mütter und Rothenstein, Ella Naschauer, Dr. Kaufmann.- Orgel.- Kunsttheoretische Gespräche.

19/1 Vm. Hugo Ganz getroffen; sein Prozess mit der Zeit, sein sociol. Talent; „man sagt, ich sei ein Feind der Producirenden“ . . . „Der Mittelstand, dem die Literatur gefährlich wird“, „Aber glücklicherweise sitzen sie lieber beim Bier“.- Ich: Glauben Sie nicht, dass der Alkoholismus gefährlicher als die Literatur.

Nm. Bluette.- Concert Qu. Rosé mit Julius.-

Im Meissl etc. mit O. und Helene.-

20/1 Dictirt Briefe, Bluette, ferner Bemerkung „über den Geist der Zahl, insofern er in der Kunst wirksam ist“. (Angeregt durch das Gespräch mit Leo V.)

Nm. mit O. bei Dr. L. M.- Er constatirt dass ihr nichts fehlt.

- Abd. Siegf. Tr. bei uns. Secretair Rosenbaum hat den Eins. Weg nicht zu Gesicht bekommen - während sonst jedes eingereichte Stück durch seine Hände geht.-

Lothar: „Den Hofmannsthal beneid ich nicht . . . den Schn. beneid ich - Liebelei, Reigen - Anatol,- das kann ich nicht . . . Beatrice - das kann ich selber.“ Ferner „Und wenn ich noch 100 Stücke schreiben König Harlekin werden ich doch nicht mehr erreichen“. Tragik!-

21/1 Nm. an der Bluette.-

22/1 Dictirt Briefe, Bluette, altes: Familie.

- Nm. Lothar da, mich interviewen, wegen des Dumont Plans Nationaltheater Weimar, 3 Monate - ich sprach vom histor. Theater, ständig, in Wien oder Schweiz.-

Bluette.- Abds. Messchaert mit O.

23/1 Traum: Ich fliege nackt über die Ringstraße, in der Gegend des Burgtheaters - sehr peinlich - und denke, um das Peinliche zu paralytisieren, werde ich mir vorstellen - es ist ein Traum.-

Nm. Donath, Ludw. Bauer (über den Eins. Weg) -

Vaucaire Vorwort.- Abds. Schwarzkopfs da, über die Duncan sehr entrüstet als Schwindlerin.

24/1 S. Bei Grethl, Helene und Kindern; bei Mama.

- Bluette. Tgb. 98, ein Theil 99.-

25/1 O. liegt (Catarrh).- Dictirt Bluette, vorläufiges Ende, verschlampt wie immer die erste Fassung.- Nm. Gisa da. Stundenlange Auseinandersetzung mit O., gut endend.-

26/1 Panorama, solche Reises Sehnsucht, dass ich gleich ins andre ging.-